

# Gold und Platin für 25 Jahre Engagement

Freie Wähler feiern Jubiläum mit Ehrenabend, Bilderrückschau und lustigen Spielen

**Moos.** Ihr 25-jähriges Bestehen haben die Freien Wähler Moos-Langenisarhofen am Samstag in der Schlosswirtschaft gefeiert und dabei die „Freien Wähler der ersten Stunde“ geehrt. Die Auszeichnungen im Namen des Landesverbandes und in Vertretung des Landesvorsitzenden Hubert Aiwanger nahm stellvertretender Bezirksvorsitzender Reinhard Leuschner vor.

Die Ehrennadel in Platin überreichte er dem „Gründungsvater“ der Freien Wähler, Hans Jäger. Er ist seit 25 Jahren Ortsvorsitzender, war lange Jahre Mitglied der Kreisvorstandschaft, gehört seit 1990 dem Gemeinderat an und ist seit 2002 Bürgermeister. „Er ist nicht nur Gründungsvater, sondern auch Motor und Ideengeber für die Freien Wähler und die Gemeinde“, lobte Leuschner.

Ebenfalls mit der Ehrennadel in Platin wurden Franz Anzenberger und Karl Lehner geehrt. Beide sind seit der Gründung Mitglied der Vorstandschaft; Anzenberger ist seit 1990 Gemeinderat. Die Ehrennadel in Platin ist die höchste Auszeichnung, die der Landesverband zu vergeben hat. Sie wird nur nach 25-jähriger Mitgliedschaft und ununterbrochener Ausübung eines Ehrenamtes verliehen.

Für 25 Jahre treue Mitgliedschaft gibt es die Ehrennadel in Gold. Sie ging an Rudolf Brem, Max Hirschböck, Johann Zellner, Xaver Reiter, Dr. Winfried Speer, Michael Kröniger senior und Angela Jäger. Reiter war ebenso wie Dr. Speer zudem lange Jahre Vorstandsmitglied. Dr. Speer wurde 1990 in den Gemeinderat gewählt und war von 2002 bis 2008 zweiter Bürgermeister. Kröniger sei früher langjähriger Gemeinderat gewesen und ein Vorkämpfer der Freien Wähler in der Gemeinde Moos. Angela Jäger würdigte Leuschner als Stütze und Ratgeber ihres Mannes.



Die geehrten Gründungsmitglieder der Freien Wähler Moos-Langenisarhofen mit den Ehrengästen.

– Fotos: Friedberger

Jäger bedankte sich mit Blumen und einem dicken Bussi bei seiner Frau und unterstrich seinen ganz persönlichen Dank an alle, die ihm seit 25 Jahren zur Seite stehen. „Alles, was wir erreicht haben, basiert auf unserer Gemeinschaft und unserer guten Mannschaft“, betonte der Ortsvorsitzende. Der Zusammenhalt habe sich auch durch die Unterstützung bei der Listenaufstellung gezeigt.

Im Anschluss an die Ehrung stellte sich Leuschner als Landratskandidat vor und erläuterte seine Ziele und Beweggründe. „Ich bin stolz darauf, dass ich das machen darf“, sagte Leuschner. Die Freien Wähler seien eine starke politische Kraft mit guten Ideen und Engagement und jungen Leuten in ihren Reihen. Wichtig sei die Zusammenarbeit mit den Menschen vor Ort. Dennoch gelte es über den Tellerrand zu schauen und kooperativ zu handeln.

Mit einer Überraschung wartete Bernd Schwab auf. Im Namen des Ortsverbandes überreichte er als Dankeschön Konzertkarten an



Eine Gaudi war das Dall-Dalli-Spiel, bei dem vier Teams aus den Reihen der Freien Wähler gegeneinander antraten,

das Ehepaar Jäger. Mit einem Augenzwinkern verglich er die Freien Wähler mit dem FC Bayern (Jäger ist bekanntermaßen 60er-Fan), denn wie der FC Bayern spielten die Freien Wähler Moos in der Champions League. Jäger sei dabei Präsident, Trainer und Spielführer

in einem, stellte er schmunzelnd fest.

Nach den offiziellen Ehrungen erinnerte Jäger mit einer Bilderrückschau an die vergangenen 25 Jahre und rückte die Entwicklungen und Veränderungen während dieser Zeit ins Bewusstsein. Abge-

rundet wurde der Ehrenabend mit einer lustigen Dall-Dalli-Spielrunde. Vier Teams („Frauenpower“ mit Ingrid Lochmahr und Anita Forstner; „Musikanten“ mit Bernd Schwab und Sepp Lehner; „Jungspunde“ mit Alex Zacher und Sebastian Ruckerbauer und „Biocraft“ mit Mike Kröniger und Dr. Wolfgang Schuster) traten gegeneinander an. Es galt, Bilder nach der „Dalli-Klick-Methode“ zu erraten sowie auf bestimmte Fragen und Vorgaben innerhalb kurzer Zeit viele Begriffe zu finden.

Besonders einfallsreich zeigte sich dabei das Team „Frauenpower“, das letztlich auch Sieger wurde. Die Zweitplatzierten Musikanten kommentieren dies mit „da sind wir Männer chancenlos, wenn es um viel reden in kurzer Zeit geht“.

Als Ehrengäste hatte Jäger neben Leuschner auch stellvertretenden Landrat Josef Färber, die Osterhofener Bürgermeisterin Liane Sedlmeier mit Gatten und dritten Bürgermeister Franz Groh begrüßt.

– tf